

Mitgliederversammlung des Naturparks Südschwarzwald

Der Naturpark Südschwarzwald wird größter Naturpark in Deutschland

Oberried / Feldberg – Die bisherige Gebietskulisse des Naturparks Südschwarzwald wird letztmalig erweitert. Der Vorstand informierte anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung am 6. Mai in Oberried über den Stand des Verfahrens und berichtete über die angekündigte Aufstockung der Fördermittel durch das Land. Zudem stimmte die Versammlung für die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

Der 1999 gegründete Naturpark Südschwarzwald umfasste ursprünglich eine Fläche von rund 333.000 Hektar. Basis für die Ausweisung ist die Zugehörigkeit zum Naturraum Schwarzwald bzw. die großräumige Kulturlandschaft des Südschwarzwaldes. Diese Fläche wurde erstmals im Jahr 2005 auf rund 370.000 Hektar erweitert. Damit wurde der Naturpark Südschwarzwald der zweitgrößte in Deutschland. Im Jahr 2013 fand eine letzte Abrundungserweiterung seiner Gebietskulisse statt. „Zahlreiche Gemeinden und Städte im Randbereich des Naturparks Südschwarzwald hatten Antrag um Aufnahme oder Ausweitung gestellt. Auf der Grundlage von Abgrenzungskriterien mussten wir einige Gemeinden ablehnen“, so die Vorsitzende des Naturparks, Landrätin Marion Dammann. Die Flächenerweiterung beläuft sich auf etwa 24.000 Hektar und einen Zuwachs von ca. 100.000 Einwohnern. Damit wird der Naturpark Südschwarzwald mit 394.000 ha größter Naturpark in Deutschland. Im Rahmen des Jubiläums „15 Jahre Naturpark Südschwarzwald“ wird die geänderte Rechtsverordnung von Frau Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer am 6. Juli 2014 im Rahmen eines Naturpark-Marktes in Königsfeld unterschrieben.

Der Vorstand informierte die Mitgliederversammlung darüber, dass das Land künftig seine Fördermittel aufstocken und so verstärkt in das Erfolgsmodell „Naturparke“ investieren wird. Statt wie bisher landesweit jährlich 2,4 Mio. Euro sollen nach den Worten von Landwirtschaftsminister Bonde zukünftig 3,0 Mio. Euro aus Erlösen der Glücksspirale, Mitteln des Landes und der Europäischen Union in die Naturparke fließen. Naturparkvorsitzende Landrätin Marion Dammann sieht auf diese Weise die langjährige und erfolgreiche Arbeit der Naturparke in den Themenfeldern Regionalvermarktung, Umweltbildung, Natur- und Landschaftsschutz sowie naturverträglichen Sporttourismus gewürdigt.

Die Mitgliederversammlung beschloss außerdem die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Das klare Abstimmungsergebnis für die Erhöhung zeigt, dass die Mitglieder gewillt sind, mehr Geld in den Naturpark Südschwarzwald zu investieren. „Damit setzen die Naturparkmitglieder zusammen mit dem Land ein klares Signal: Wir wollen uns in Zukunft noch stärker in der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes kraftvoll engagieren“, so die Naturparkvorsitzende.

Übersicht: Arrondierung der Gebietskulisse des Naturparks Südschwarzwald

Lkr.	Gemeinde	Fläche (ha)
BHS	Au	400
BHS	Ehrenkirchen	2592
EM	Denzlingen	1690
EM	Herbolzheim	1634
EM	Kenzingen	1738
LÖ	Grenzach-Wyhlen	1732
LÖ	Inzlingen	948
LÖ	Rheinfelden	6285
LÖ	Rümmingen	437
LÖ	Schwörstadt	2006
SBK	Bad Dürrheim	1255
SBK	Brigachtal	785
SBK	Villingen-Schwenningen	2185
Summe		23687

Information

Träger des 1999 gegründeten Naturparks Südschwarzwald ist ein eingetragener Verein. Mitglieder sind die fünf Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Lörrach, Waldshut und der Schwarzwald-Baar-Kreis, außerdem der Stadtkreis Freiburg, 115 Städte und Gemeinden sowie Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen.

Der Naturpark Südschwarzwald ist einer von sieben Naturparks Baden-Württembergs und nun der größte in Deutschland.

Pressekontakt

Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414, valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de